



Geliebte Karden- geliebte Disteln

Foto: Urs Taeger, Berlin

Grafik & Text: Eva Kettl, München



Disteln produzieren im Sommer reichlich Nektar und Pollen und locken damit Wildbienen und andere Insekten an. Ihre Blätter dienen Schmetterlingsraupen als Futter, die Samen werden von den Distelfinken geliebt. Die Wilde Karde wird bis zu 2 Meter hoch und ihre Blüten sind ein Magnet für Hummeln.

Die um den Stängel herum verwachsenen Blätter bilden kleine Becken, in denen sich das Regenwasser sammelt, ein von vielen Tieren geschätzter Wasserspeicher. Von Reif überzogene Kugeldisteln werden im Winter jeden Garten verzaubern.

Bitte Bodenbeschaffenheit und Standort beachten:

- Wilde Karde (*Dipsacus fullonum*)
- Weber Karde (*Dipsacus sativus*)
- Behaarte Karde (*Dipsacus pilosus*)
- Kohldistel (*Cirsium oleraceum*)
- Gewöhnliche Kratzdistel (*Cirsium vulgare*)
- Sumpf-Kratzdistel (*Cirsium palustre*)
- Krause Ringdistel (*Carduus crispus*)
- Verschiedenblättrige Kratzdistel (*Cirsium heterophyllum*)
- Nickende Distel (*Carduus nutans*)
- Wollköpfige Kratzdistel (*Cirsium eriophorum*)
- Graue Distel (*Cirsium canum*)
- Eselsdistel (*Onopordum acanthium*)
- Mariendistel (*Silybum marianum*)
- Kugeldistel (*Echinops ritro*)
- Flachblatt-Mannstreu (*Eryngium planum*)